



Foto: dpa picture alliance

Wie Corona Behinderung behindert

Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung
in Zeiten von Corona und danach

Online Workshop | 15. April 2021 | 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
BAYERN

Über ein Jahr leben wir alle in einem Ausnahmezustand. Besonders Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen haben schwer darunter zu leiden. In 2020 zeigten zwei Veranstaltungen der FES Regensburg, dass sich viele in der Corona-Krise von der Politik zurückgelassen und übergangen fühlen. In Deutschland leben 29 Millionen Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen, deren Teilhabe am öffentlichen Leben in Zeiten von Corona zusätzlich massiv eingeschränkt ist.

In einer dritten Veranstaltung der Reihe, am Dienstag, 11. Mai 2021, möchten wir u.a. mit der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales Kerstin Griese diskutieren:

Wie kann eine Gesellschaft aussehen, die politische Teilhabe für alle Menschen ermöglicht? Wie können Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung ihre Interessen selbst in politische Entscheidungsprozesse einbringen? Welche Maßnahmen muss die Politik jetzt treffen, um die Partizipation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung krisenfest aufzustellen?

Zur Vorbereitung möchten wir mit den Behindertenbeauftragten aus Bayern und allen Teilnehmenden der vorherigen beiden Veranstaltungen über Ihre Erfahrungen in der Pandemie sprechen. **Ziel dieses Workshops ist es Ihre Forderungen an die politischen Akteure gemeinsam zu sammeln.** Fokussieren wollen wir uns auf die Themenfelder Arbeit, Bildung, Mobilität und Kommunikation.

Die Veranstaltung wird begleitet von zwei Simultan-Schriftdolmetscherinnen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte bis zum 9. April 2021 an uns.

PROGRAMM

- 17:00 Uhr Ankommen
Technische Moderation: Max Lindner, Team Oliver Lindner – Beratung, Kommunikation und Moderation
- 17:30 Uhr Begrüßung
Eva Nagler, Leiterin FES Regensburg
Sibylle Brandt, Landesvorsitzende AG Selbst Aktiv Bayern und Inklusionsbotschafterin der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) und **Moderatorin des Workshops**
- 17:35 Uhr Vorstellung des Programms und Einstieg
Sibylle Brandt und Stephan Neumann, Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen in der Senatskanzlei Berlin
- 17:45 Uhr **Vorstellungsrunde** und mein wichtigstes Anliegen heute
- 18:15 Uhr **Ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt** in einem Jahr der Pandemie:
Welche Strukturen braucht es, um die Teilhabe in der Arbeitswelt zu ermöglichen?
- 18:35 Uhr **Ihre Erfahrungen in der schulischen Bildung, Ausbildung, Weiterbildung und im Studium** in einem Jahr der Pandemie:
Welche Strukturen braucht es, um Bildung unter diesen Bedingungen zu gewährleisten?
- 18:55 Uhr **Ihre Erfahrungen in Bezug auf Mobilität und Kommunikation** in einem Jahr der Pandemie:
Welche Strukturen braucht es, um Mobilität und Kommunikation für alle krisenfest aufzustellen?
- 19:15 Uhr Abschluss und Verabschiedung
19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an sandra.gref@fes.de. Sie erhalten den Zugangslink nach Ihrer Anmeldung bis spätestens 12. April 2021, 12.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANTWORTLICH

Eva Nagler, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Büro Regensburg

Organisation: Sandra Gref, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, Büro Regensburg,
sandra.gref@fes.de, Telefon: 0941 794 759

HINWEIS

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt die Software der US-Firma Zoom. Für mehr Informationen zum Datenschutz: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>